



Fédération Nationale des Corps de Sapeurs-Pompiers du Grand-Duché de Luxembourg

Zentralvorstand vom 26.01.2017

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr an der nationalen Feuerwehrscheule in Niederfeulen
Sitzungsende: 21:15 Uhr

Anwesend: HH. MAMER Marc Präsident
BIRSCHEIDT Carlo Vizepäsident
JUNCKER Patrick Vizepäsident
LOEVEN Gust Vizepäsident
SCHWARTZ Const Vizepäsident
HEILES Serge Generalsekretär
MARSON Claude Generalkassierer

Entschuldigt: H.

Delegierter	Name	Anwesend	Ersatz	Anwesend
Norden	SCHMITZ Christian	X	MELKERT Jos	
Osten	THILL Marcel		PEREIRA Alex	X
Zentrum	GROHMANN Alain	X	EVERAD Marc	
Süden	GRISIUS Nicolas		KROUPCHENKA Christian	X
Berufsfeuerwehr	KIRSCH Erny		BAUSTERT Annick	X
JFA	HERMES Frank	X	-	
Inspektorat	HACK Paul	Entschuldigt	BARTZ Jean	Entschuldigt
Instruktoren	PORTZEN Marc	X	-	
Ambulanciers	MITTEN Marc	X	-	
Gruppen Zivilschutz	BRUCK Charles	X	-	
Andere	Vakant		-	

1) Begrüßung durch den Präsidenten

Präsident Marc Mamer begrüßt die Vertreter des Zentralvorstandes zur Januar Sitzung.

2) Präsenz der Mitglieder des ZV und des Exekutiven Rates

Der vorgenommene Namensaufruf ergibt die Präsenz von 16 Mitgliedern, womit die Versammlung beschlussfähig ist. Die Vertreter des Inspektorats sind entschuldigt da diese zeitgleich ein Meeting mit der Direktion haben.

Marc Mamer informiert die Delegierten, dass nach Jos Schummers Rücktritt Paul Hack dessen Sitz im Zentralvorstand übernehmen wird und Jean Bartz sein Adjunkt sein wird.

3) Schriftwechsel

Serge Heiles informiert die Delegierten über die ein- und ausgegangene Korrespondenz.

4) Bericht der Jugendfeuerwehr

Frank Hermes informiert die Delegierten, dass der Vorstand des JFA entschieden hat, am 6. Mai einen Jugendleitertag zu organisieren. Eine Örtlichkeit wurde noch nicht festgelegt.

Die Namensliste für den Wettbewerb in Villach wird bis Ende des Monats eingereicht werden. Die eingeschriebenen Mannschaften werden an Samstagen trainieren, der Trainingsplan wird den Delegierten zugestellt werden.

In den Pfingstferien ist auch ein ganzes Trainingslager, welches sich über drei Tage erstrecken soll, der beiden Mannschaften in Diekirch vorgesehen.

Marc Mamer lädt den Vorstand des JFA zu einer Versammlung mit dem Exekutiven Rat am 9. Mai ein.

5) Bericht + Fragen der Delegierten

Region Zentrum

Alain Grohmann, Delegierter der Region Zentrum, fragt ob sich noch weitere Kandidaten für die Ausschreibung der Präventionskommission gemeldet haben?

Marc Mamer bejaht diese Frage.

Wie sieht es um die Einschreibungen einiger Kandidaten aus, die sich bereits 2014 für einen Lehrgang angemeldet haben? Und wieso finden keine Lehrgänge in den Sommerferien statt?

Marc Mamer antwortet, dass eine Bearbeitung der eingegangenen Anmeldungen sachgemäß erfolgt. Leider kommt es aber auch immer wieder vor, dass Kandidaten gesperrt werden, weil sie sich nicht abmelden. Bei Fragen soll man sich direkt an die Schule wenden.

Die kurzfristige Einführung des LEVESO Programms zur Verwaltung der Kurse wird allen Teilnehmern einen besseren Überblick über den Stand der Einschreibungen verschaffen. Bis zu seiner Einführung werden die aktuellen Systeme (Feuerwehr und Protex) beibehalten.

Es finden aber alljährlich 2 BAT1-Ausbildungen während Schulferien statt.

Instruktoren

Marc Portzen, Delegierter der Instrukturen, findet den Informationsfluss der ASS verbesserungsbedürftig. Man wird nicht über neue Instrukturen informiert und man muss Lehrgänge abhalten, die man noch nie vorher gesehen hat.

Die FNSP wird diese Missstände mit der Direktion besprechen.

Region Norden

Christian Schmitz, Delegierter der Region Norden, fragt ob alle Ausbildungen, die an der ENSIS angeboten werden, vom ZV abgesegnet werden müssen?

Marc Mamer antwortet, dass nur Ausbildungen, die vom Feuerwehrverband als „Organisme agréé“ angeboten werden (wie in rezent die Waldbrandausbildung oder die ANM-Ausbildung), vom ZV bewilligt werden müssen. Bei den anderen Ausbildungen handelt es sich um Ausbildung des Zivilschutzes und fallen nicht in den Verantwortungsbereich der FNSP.

Region Süden

Christian Kroupchenka, Ersatz-Delegierter der Region Süden, fragt wie in Zukunft die Frage der Schlüssel zum FSK gehandhabt wird?

Marc Mamer antwortet, dass die Verantwortung wahrscheinlich weiterhin den Gemeinden unterliegen wird. In einigen Regionen des Landes, wird dies heute sogar auf kantonaler Ebene gehandhabt.

Christian Kroupchenka fragt warum die Wehren noch keine Rechnungen und Medaillenanfragen der Mutualität erhalten haben.

Marc Mamer antwortet, dass diese normalerweise erst im Februar verschickt werden, dies jedoch unter die Verantwortung der Mutuelle falle.

6) Gesetz CGDIS – Avis Conseil d'Etat

Den Delegierten wurde ein Arbeitsdokument vorgelegt, das die aktuelle Gesetzesvorlage und die Bemerkungen des Staatsrats beinhaltet.

Marc Mamer und die Mitglieder des Exekutiven Rates haben sich in einer außerordentlichen Sitzung am 24. Januar 2017 einen Einblick in das Dokument des Staatsrats verschafft. Im

Allgemeinen gilt es anzumerken, dass die meisten „Oppositions formelles“ im Text technischer Natur sind und schnell behoben werden können.

Zur Aussage, die Form des CGDIS als Gesellschaft öffentlichen Rechts könnte in Frage gestellt sein, sagt Marc Mamer, dass dem nicht der Fall ist. Der Staatsrat beruft sich auf ein königliches Dekret von Louis XVI aus dem Jahre 1790, die vorgelegten Begründungen betreffen aber eher die Bauten-Polizei welche bei den Gemeinden bleiben wird. Auch hat der Staatsrat keine „Opposition formelle“ sondern nur eine Bemerkung hierzu niedergeschrieben.

Marc Mamer geht anschließend auf die verschiedenen „Oppositions formelles“ ein.

Im Allgemeinen ist der Zentralvorstand der Meinung, dass eine Umsetzung des Gesetzes vor dem 1.1.2018 erfolgen muss damit dies zu diesem Zeitpunkt in Kraft treten kann. Ab dem Datum wird es jedoch noch einige Zeit dauern, bis der CGDIS gänzlich alle seine Missionen ausführen kann. Die Übernahme von den bisherigen Trägern wird Schritt für Schritt erfolgen.

7) Ausbildung – Initiation commune (Info) :

Anpassung FGA1 + FGA2 → FGA1A + FGA2A

Den Mitgliedern des Zentralvorstands wurde ein Dokument vorgelegt mit dem Inhalt der neuen Basisausbildung und wie sich dies auf die FGA1 und FGA2 Ausbildung auswirken wird. Die Gesamtstundenzahl der FGA1 Ausbildung wird von 30 auf 19 Stunden gekürzt und die der FGA2 Ausbildung von 26 auf 18 Stunden.

Marc Mamer rät dem JFA die Anforderungen für sein Goldabzeichen dementsprechend anzupassen.

Es wird festgehalten, dass Anpassungen für 2018 vorgesehen werden sollen, die Ausbildung bleibt 2017 noch unverändert.

8) Berichte des Exekutiven Rates

a) Versammlung der Inspektoren

Marc Mamer hat an der Versammlung der Inspektoren teilgenommen und berichtet über diese.

Nach Jos Schummers Rücktritt, soll ein Regionalinspektor Adjunkt Jean Bartz in der Region Osten zur Seite gestellt werden.

b) Versammlung der Instruktoren

Carlo Birscheidt informiert über die Versammlung der Instruktoren. Der Bericht der beiden Schulen wurde vorgestellt. Yves Legil hat über die Ausbildung der neuen Instruktoren informiert.

c) Musée

Marc Mamer informiert den Zentralvorstand, dass die Museumskommission am 14. Februar eine Unterredung mit dem Exekutiven Rat haben wird.

Paul Schroeder und Alain Becker werden auch an dieser Versammlung teilnehmen.

9) Verschiedenes

a) Médico

Der Service-Médical ist zum 1, rue Robert Stumper L-2557 Luxemburg umgezogen, dies wurde leider den Wehrleitern noch nicht mitgeteilt.

b) RAGTAL

Der CEX hat eine Unterredung mit den Verantwortlichen des RAGTAL und dem Schulleiter am 9. Februar. Hier wird es hauptsächlich um die Einführung 2 zusätzlichen weiterbildenden Stufen gehen.

c) Versammlungen und andere Ereignisse

Delegiertenversammlung der Region Osten am 28. März 2017 in Consdorf.

Delegiertenversammlung der Region Zentrum am 10. März 2017 in Tuntange.

Wettbewerb zu Gunsten des Televie am 22. April 2017 in Wincrange.